

SCHWIERIGKEITSGRAD: *einfach*



ZELTAUFWAND: ca. 2 h



 **Aduis.**

Strohstern Legeformen

Material:

♥ STROHALME

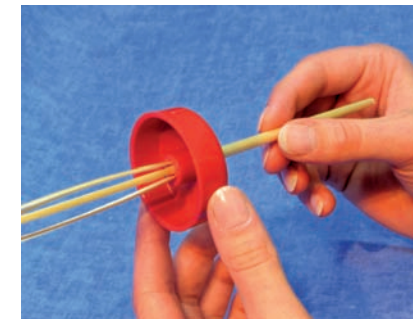
♥ FADEN

♥ STROHSPALTEN

♥ LEGEFORMEN

So geht's:

1. Kein Einweichen und Bügeln notwendig! Die Halme einfach durch den Strohspalter schieben. Man erhält gleichmäßig breite Halmteile, die gekürzt und in die Legeform eingelegt werden. Es gibt 3er, 4er und 6er Spalten für verschiedene Halmbreiten.



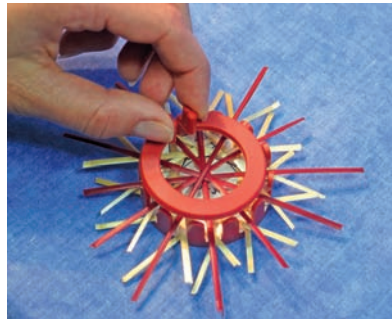
BASTELIDEE

N°104023 - STROHSTERN LEGEFORMEN

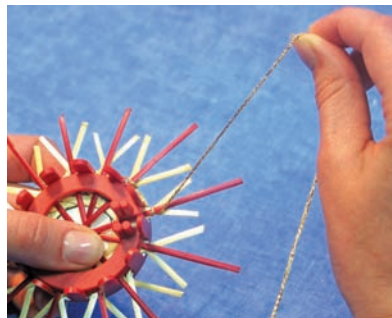
2. In den 6er und 8er Legformen sind Hilfslinien eingraviert, für die 12er Legformen gibt es ausgestanzte, mehrfarbige Schablonen, die anfangs das Einlegen erleichtern. Zwei-, drei- und vierfach gelegte Sterne erhält man durch mehrfaches Übereinanderlegen von Halmen.



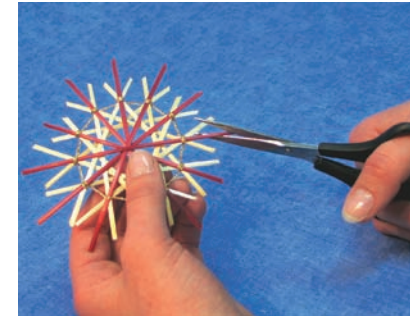
3. Der Klemmring wird in die Legform gedrückt. Jenach dem wie viel Stroh eingelgt wurde, rastet er auf verschiedene Höhen ein und hält die Halme zum Binden fest.



4. Die herausschauenden Halmkreuzungen werden zweimal umwickelt. Anleitungshefte bieten eine anschaulich bebilderte Beschreibung, die das Gelingen garantiert. Komplizierte Sterne kann man auch mit einer Sticknadel oder Häkelnadel wickeln.



5. Klemmring entfernen und Stern aus der Form nehmen. Auch bei den einfachen Sternen gibt es schon viele Möglichkeiten, die endgültige Gestalt des Sternes durch Beschneiden zu bestimmen. Wenn erst der Blick für das Ornamentale geschärft ist, können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



6. Chenillesterne wie Schneekristalle:

Mit den Legeformen kann man auch sehr einfach solche Glitzersterne aus Chenilledraht (Biegeplüsch) herstellen. Einfach mit Silberdraht umwickeln oder verdrillen! Noch einfacher als Strohsterne!

Besonders schön sehen auch eingearbeitete Perlen oder bunte Garne und Bänder aus.

Die Enden der Halme kannst du in den verschiedensten Formen zuschneiden:

